

Karl Kuck Schule

Städt. kath. Grundschule * Karl-Kuck-Str.35 * 52078 Aachen * Tel.: 0241/520558 * Fax: 0241/9529449 *
Tel. Betreuung: 0241/4131053 * Mail: kgs.karl-kuck-schule@mail.aachen.de * Website: www.karl-kuck.schule

Liebe Eltern,

nun ist die 2. Woche ohne Schule vorbei und immer wieder müssen wir uns alle auf neue Situationen einstellen, die manche von uns sehr belasten. Wir hoffen, dass wir von unserer schulischen Seite dazu beitragen können, die Balance zwischen Anforderung und Entspannung zu wahren. Nicht alle haben da die gleichen Bedürfnisse.

Deshalb stellen wir wöchentlich für jede Klasse Aufgaben ins Netz, darüber hinausgehende Anregungen zur sinnvollen, kreativen Beschäftigung haben wir mit zahlreichen Links gegeben.

Und deshalb möchten wir Sie oder Ihre Kinder erneut ermutigen, sich auch an die Klassenlehrer*innen zu wenden, die ebenso hoffen, dass wir uns bald alle wieder sehen.

Ich wende mich heute auch an Sie, weil erneut eine Mail vom Schulministerium kam, dieses Mal mit einem Brief der Bildungsministerin an die Eltern (siehe Anhang/link).

Dabei geht es unter anderem um den verantwortungsvollen Umgang mit der Notbetreuung. Die Schulen müssen sich darauf verlassen können, dass Kinder in der Notbetreuung nur innerfamiliäre soziale Kontakte haben und von den Eltern mit großer Achtsamkeit von Infektionsherden ferngehalten werden. Dann können alle Unterstützer*innen eine verlässliche Notbetreuung anbieten und damit einen wertvollen und solidarischen Beitrag in der Krise leisten.

Am gleichen Tag bekam ich einen Brief, den das französische Bildungsministerium an die Eltern geschrieben hat. Der Inhalt dieses Briefes ist so ganz anders als der deutsche und so tröstlich, dass ich ihn unten abgedruckt habe.

Außerdem gibt es einen Brief des Fördervereins für die Eltern der „Schulmäuse“ (siehe Anhang/link).

Ich wünsche ich Ihnen viel Kraft, Nerven und Durchhaltevermögen, aber auch Momente der Entspannung.

Ein herzliches Dankeschön allen Eltern und Erzieher*innen, die ihren Kinder nach bestem Wissen und Gewissen Unterstützung, Sicherheit, Aufmerksamkeit und Geborgenheit schenken, allen schulischen Mitarbeiter*innen, die Beschäftigungsangebote bieten, Notbetreuungsangebote durchführen und für Sie da sind sowie allen Eltern, die in Bereichen der sogenannten "kritischen Infrastruktur" arbeiten.

Ich hoffe, Sie alle bleiben gesund und müssen sich nicht zu viele Sorgen machen.

Mit freundlichen Grüßen
Doro Zwingmann

[Brief des Fördervereins](#)

[Brief des Ministeriums an Eltern](#)

„✉ □ Schreiben des französischen Bildungsministeriums an alle Eltern:

Liebe Eltern mit schulpflichtigen Kindern

Möglicherweise neigen Sie dazu, einen minutengenauen Zeitplan für Ihre Kinder zu erstellen. Sie haben große Hoffnungen auf stundenlanges Lernen, einschließlich Online-Aktivitäten, wissenschaftlichen Experimenten und Buchberichten. Sie beschränken die Technologie, bis alles erledigt ist! Aber hier ist die Sache ...

Unsere Kinder haben genauso viel Angst wie wir jetzt. Unsere Kinder können nicht nur alles hören, was um sie herum vor sich geht, sondern sie spüren auch unsere ständige Spannung und Angst. Sie haben so etwas noch nie erlebt. Obwohl die Idee, 4 Wochen lang nicht zur Schule zu gehen, großartig klingt, stellen sie sich wahrscheinlich eine lustige Zeit wie Sommerferien vor, nicht die Realität, zu Hause gefangen zu sein und ihre Freunde nicht zu sehen.

In den nächsten Wochen werden die Verhaltensprobleme Ihrer Kinder zunehmen. Ob es Angst, Wut oder Protest ist, dass sie die Dinge nicht normal machen können - es wird passieren. Sie werden in den kommenden Wochen weitere Anfälle, Wutanfälle und oppositionelle Verhaltensweisen sehen. Dies ist normal und wird unter diesen Umständen erwartet.

Was Kinder jetzt brauchen, ist sich wohl und geliebt zu fühlen. Fühlen, dass alles gut wird. Und das könnte bedeuten, dass Sie Ihren Zeitplan auseinander reißen und Ihre Kinder ein bisschen mehr lieben müssen. Kekse backen und Bilder malen. Spielen Sie Brettspiele und schauen Sie sich Filme an. Machen Sie gemeinsam ein wissenschaftliches Experiment oder finden Sie virtuelle Ausflüge in den Zoo. Starten Sie ein Buch und lesen Sie gemeinsam als Familie. Kuscheln Sie sich unter warme Decken und tun Sie nichts.

Machen Sie sich keine Sorgen, dass sie in der Schule rückwärts gehen. Jedes Kind ist in diesem Boot und alles wird gut. Wenn wir wieder im Unterricht sind, werden wir alle den Kurs korrigieren und sie dort treffen, wo sie sind. Lehrer sind Fachexperten! Wähle keine Kämpfe mit deinen Kindern, weil sie nicht rechnen wollen. Schreien Sie Ihre Kinder nicht an, dem Programm nicht zu folgen. Setzen Sie keine 2 Stunden Lernzeit ein, wenn sie sich dagegen wehren.

Wenn ich Ihnen eines überlassen kann, dann ist es das Folgende: Am Ende wird die psychische Gesundheit unserer Kinder wichtiger sein als ihre akademischen Fähigkeiten. Und was sie in dieser Zeit fühlten, wird ihnen noch lange erhalten bleiben, nachdem die Erinnerung an das, was sie in diesen vier Wochen getan haben, längst verschwunden ist. Denken Sie jeden Tag daran.“

Bleibt sicher.